



Wir feiern Eucharistie

ARNSCHWANG – ST. MARTIN



Dienstag 29.05.

8. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr hl. Messe

Nichte Frieda Dietl u. Nefte Josef Gammer f. + Maria Gammer

Hl. Messe für die Armen Seelen

Ministranten: Kiefl K.-Weber C.- Hierstetter S.- Nachreiner T.

Donnerstag 31.05. 9 – 11 Uhr Pfarrbüro geschlossen

Donnerstag 31.05.

FRONLEICHNAM

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI

09.00 Uhr hl. Messe - anschl. Fronleichnamsprozession – gest. v. PGR

Hl. Messe für alle + Pfarrangehörigen

Minis: siehe Plan

Lektoren: Waltraud Hartl – Sabrina Heitzer – PGR Komhelfer Gerti Lauerer

Freitag 01.06.

Hl. Justin, Philosph Märtyrer

09.00 Uhr Krankenkommunion

SAMSTAG 02.06.

9. Woche im Jahreskreis

12.30 Uhr Trauung Jasmin und Matthias Mühlbauer

und Taufe

Fabian Mühlbauer

Ministranten: Marie – Julia – Hanna - Sebastian

19.00 Uhr hl. Messe Vorabendgottesdienst 9. Woche im Jahreskreis

Elfriede Baumann (Arnschw.) f. + Ehemann, Sohn und Schwager

Claudia Brandl (Arnschw.) f.+ Vater, Bruder und Schwiegervater

Anneliese Stöberl (Grasfilzing) f. + Gertrud Steinhofer

Minis: Stoiber J.-Schreiner J.-Decker E.-Geiger E.-Plötz M.-Gruber S.

Lektoren: Anneliese Stöberl – Rosi Mühlbauer

SONNTAG 03.06

9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.30 Uhr hl. Messe

Elfriede Mühlbauer m. Kinder (Arnschwang) f. + Therese Mühlbauer

Engelbert Fischer (Faustendorf) f. + Mutter

Anna Jobst (Grasfilzing) f. + Ehemann, Tochter, Sohn und Enkel

Ministranten: Stoiber T.- Kiefl M. - Bierl S. u. J.- Weber C.- Hierstetter S.

Lektoren: Marianne Schönberger – Juliane Gruber

Dienstag 05.06.

HL. BONIFATIUS

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr hl. Messe

Angela Heigl (Grasfilzing) f. + Ehemann

Fam. Georg Jobst (Grasfilzing) f. + Eltern

Hl. Messe für die Armen Seelen

Ministranten: Tremml Lu.- Kiefl K.- Jobst M. - Müller A.

Donnerstag 07.06. 9 – 11 Uhr Pfarrbüro geöffnet

Donnerstag 07.06.

9. Woche im Jahreskreis

19.30 Uhr hl. Messe KAPELLE FAUSTENDORF

Fam. Pankraz und Anna Vögerl (Faustendorf) f. + Verwandtschaft

Anna Vögerl (Faustendorf) f. + Eltern und Angehörige

SAMSTAG 09.06 Vorabendgottesdienst 10. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr hl. Messe

Hl. Messe für + Eltern und Angehörige

Helmut Haimerl (Arnschwang) f. + Ehefrau Gabi

Minis: Rädlinger M. u. L. – Stoiber T.- Mückl S. u. T. u. Ch.

Lektoren: Martha Obermeier – Resi Mühlbauer

SONNTAG 10.06.

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr hl. Messe

-die Kollekte gehört für die Kirche-

Ministranten–Neuaufnahme, Ehrungen und Verabschiedungen

Xaver und Resi Siegl (Arnschwang) f. + Eltern und Bruder Franz

Fam. Waltraud Hartl (Arnschwang) f. + Hildegard Nattermüller

Fanny Klein mit Kindern (Grasfilzing) f. + Ehemann und Vater Paul Klein

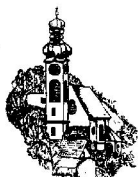
Minis: Tremml La-Bücherl K.-Preischl H.-Adam L.-Bierl J.-Mühlbauer M.

Lektoren: Ministranten / Kommunionhelfer: Gerti Lauerer



anschl. lädt der KDFB zum Verwöhnsonntag in den Pfarrstadl ein!





WALTING – ST. MARIA



Donnerstag 31.05.

FRONLEICHNAM

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI

19.00 Uhr hl. Messe - anschl. Fronleichnamsprozession – gest. v. PGR

Hl. Messe für alle + Pfarrangehörigen

Minis: alle Ministranten

Freitag 01.06.

Hl. Justin, Philosoph Märtyrer

08.30 Uhr Krankenkommunion

SONNTAG 03.06.

9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.15 Uhr hl. Messe

Maria Wanninger (Walting) f. + Gerda und Kurt Beer

Preiter Rosina (Walting) f. + Ehemann und Angehörige

Ministranten: Lukas - Sophia

SONNTAG 10.06.

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.15 Uhr hl. Messe

Maria Heigl (Walting) f. + Vater Anton Kolbeck

Wolfgang und Theres Bierl (Walting) f. + Geiger Ida, Eltern u. Angehörige

Ministranten: Julia – Maximilian - Thomas

Versuche nie
jemand anderes
zu sein, es gibt
keinen besseren
als dich.



Pfarrbrief



Nr. 22 - 23

Pfarrei St. Martin

Schlossweg 6

93473 Arnschwang

Tel.: 09977 – 222

Handy: 0151-12479872

Fax: 09977 – 903470

Bürozeit:

28.05. – 10.06.2018

Expositur St. Maria

Haidsteinerstr. 1

93495 Walting

E-mail: pfarramt-arnschwang@t-online.de

www.pfarrei-arnschwang.de

Donnerstag 09.00 Uhr – 11.00 Uhr



Gottes Wort hat Brot verwandelt
in sein Fleisch, den Wein in Blut.
Wo geheim die Allmacht handelt,
schweigt des Zweifels Übermut.
Der nur fasst's der redlich wandelt
dessen Glaub in Gott nur ruht.

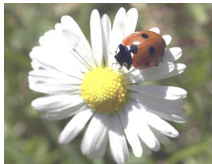
Thomas von Aquin

Kirchenrechnung

Die Kirchenrechnung Arnschwang 2017 liegt zur Einsicht am Donnerstag 07.06. und 14.06. im Pfarrbüro auf. (Bürozeit 9.00-11.00 Uhr)

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zum Geburtstag

Maria Bauer, Grasfilzing, zum 92. Geburtstag
Erna Rädlinger, Arnschwang, zum 86. Geburtstag
Xaver Mühlbauer, Grasfilzing, zum 81. Geburtstag
Anton Wanninger, Arnschwang, zum 87. Geburtstag
Anton Knopf, Arnschwang, zum 79. Geburtstag
Steinhofer Rosemarie, Warmleiten, zum 78. Geburtstag
Frieda Leist, Arnschwang, zum 85. Geburtstag
Karolina Schönberger, Faustendorf, zum 77. Geburtstag



Josef Mückl, Walting, zum 82. Geburtstag
Susanna Simeth, Walting, zum 80. Geburtstag
Maria Hunger, Walting, zum 81. Geburtstag

Fronleichnam



Fronleichnam Donnerstag, 31.05.18 um 09.00 Uhr feiern wir den Festgottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Fronleichnamprozession zu den vier Altären. Alle Anwohner des Prozessionsweges werden sehr herzlich gebeten, ihre Häuser zu schmücken. Wir laden alle Pfarrangehörigen, unsere Erstkommunionkinder (in Kommunionkleidung, ohne Kerze dafür mit Blumen), sowie alle Vereine (mit ihren Fahnenabordnungen) herzlich ein am Gottesdienst und an der Prozession teilzunehmen. Prozessionsordnung: Ministranten mit Kreuz, Schul u. Kindergartenkinder, Vereine und Verbände mit Bannern und Fahnen, Kommunionkinder, das Allerheiligste mit Herrn Pfarrer und Ministranten, Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung, Gemeinderat, Pfarrgemeinde.

FRONLEICHNAM



Die Demonstration des Glaubens Das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ wird immer am zweiten Donnerstag nach Pfingsten begangen. In der Zeit blüht die Natur schon in voller Pracht – die typischen Prozessionen führen durch Straßen, die oft großen Blumenmeeren gleichen. Doch die prächtigen Blumenteppeiche lenken bisweilen vom Anlass des Festes ab: der Verehrung der Eucharistie als Sakrament. Am Gründonnerstag teilte Jesus das Brot mit seinen Jüngern und verlangte von ihnen, dies im Gedächtnis an ihn von nun an immer zu wiederholen. Damit war die Grundlage für das zentrale Element jedes Gottesdienstes gelegt: die Eucharistie. Dabei stehen Brot und Wein im Mittelpunkt: In der Eucharistiefeier verwandeln sich Brot und Wein in das Leib und das Blut Christi. Wie muss man sich das vorstellen? Die katholische Kirche hat auf dem Konzil von Trient diese Lehre der Verwandlung bekräftigt: hier wurde bestätigt, dass sich Brot und Wein in ihrem Kern in der Wandlung tatsächlich verändern. Für die menschliche Wahrnehmung aber bleibt das äußere Erscheinungsbild gleich. Wichtig ist: Die Hostie bleibt verwandelt – auch nach der Eucharistiefeier. Protestanten dagegen nehmen an, dass Jesus nur für die Dauer des Abendmahls gegenwärtig sei. Die unterschiedlichen Ansichten führen zu einer verschiedenen Praxis im Umgang mit dem Leib Christi, der sich am Fronleichnamsfest bemerkbar macht. Da für Katholiken die Hostie auch nach der Messe der Leib Christi und damit heilig ist, ist die Verehrung der Hostie nicht nur gestattet – sie wird vorausgesetzt. Aus diesem Grund sind die Prozessionen wichtig für die Kirche. Durch sie wird der Herr einer breiten Öffentlichkeit nähergebracht. Und wir bekennen uns zu ihm, wir zeigen unseren festen Glauben an Gott und seinen Sohn. Nichts Heimliches soll an unserem Bekenntnis sein, selbstbewusst stehen wir mitten in der Welt zum katholischen Glauben. Die Kirche nennt man oft „Haus Gottes“. Doch Gott ist überall für uns da, und an Fronleichnam tritt er symbolisch in die Welt hinaus. Das ist das Besondere an unserem Glauben: Unser Herr ist kein heimlicher Gott, der auf Anbetung durch einen erwählten Kreis wartet. So wie Jesus zu den Menschen ging, sollen auch wir unseren Glauben zu allen Menschen hinaus in die Welt tragen. Die Prozessionen symbolisieren das wandernde Gottesvolk, in dessen Mitte der Herr wandelt. Wie aber entsandt das Fest Fronleichnam? Eine Legende dreht sich um die heilige Augustinernonne Juliana von Lüttich. Sie soll in einer Vision den Mond gesehen haben, der an einer Stelle verdunkelt war. Christus soll ihr erklärt haben, dies sei ein Zeichen für das Fehlen eines eigenen Eucharistiefestes.